

westwind

Stadtteilmagazin für Osdorf und Umgebung · Nr. 9 September 2019



Grundsteinlegung GSSt S. 3
Kommt er doch noch, der „Born-Express“? S. 5
Projekt WiedergeBORN – Müll als Ressource S. 7



Inhalt

Aus der Redaktion · Impressum	2
Grundsteinlegung GSSt	3
50 Jahre Goethe-Gymnasium · Seniorentage	4
BürgerInnen mischen sich ein	5
Stadtteiltourismus Osdorfer Born	6
Projekt WiedergeBORN	7
Programm Kulturfest	8
Aus dem Stadtteilbüro · Café OsBorn	10
Infos rund um den Job: Polizist/Polizistin	11
kurz & bündig	12
kurz & bündig · Buchtipps	13
kurz & bündig · Adressen	14
Termine und Veranstaltungen	15
Was ist los im Bürgerhaus?	16

Liebe Leserinnen und Leser,

die Ferienzeit ist zu Ende; Sie haben sie hoffentlich gut nutzen können und neue Kraft und Mut für den Alltag gewonnen. Das Titelfoto erinnert Sie vielleicht an einen sonnigen Tag an der See. Das Bild ist Teil einer sehenswerten Ausstellung, die am 10. September im Bürgerhaus eröffnet wird (Seite 12).

Die Redaktion ist noch nicht wieder voll besetzt und wir danken allen, die zu dieser Ausgabe beigetragen haben, insbesondere Miriam Djabbari, die neben ihrer Hauptaufgabe ehrenamtlich die Regie mit dem Layout übernommen hat.



Erfreuliches hat sich inzwischen getan. An der Einmündung Achtern Born in die Bornheide hängt tatsächlich nach einigen Jahren wieder ein Straßenschild. Das lässt hoffen, dass irgendwann auch das Schild Glücksstädter Weg an der Einmündung Barlskamp durch ein neues in richtiger Schreibweise ersetzt wird.

Gespannt sind wir auch auf die angekündigten neuen Expressbusse, die den Osdorfer Born schneller und direkter an Bahnstationen anschließen sollen. So ganz zufrieden ist die Börner Runde allerdings mit der Verkehrsanbindung der Großsiedlung dennoch nicht (Seite 12)

Freuen Sie sich auch auf den Kulturfesttag am Bürgerhaus am 07. September. Das ist eine gute Gelegenheit, das umgebaute Café OsBorn im roten Haus mit vielen neuen Angeboten kennenzulernen. Auch der Dahliengarten im Volkspark ist wieder einen Besuch wert. Und noch weitere Anregungen finden Sie in diesem Heft.

Ihre *westwind*-Redaktion.

WESTWIND Jahresplanung 2019

Ausgabe Nr.	10/2019	11/2019	12/2019
Red.schluss (Fr)	13.9.	11.10.	8.11.
erscheint am (Mo)	30.9.	28.10.	25.11.

Titelbild

„under the tree“ aus der Ausstellung „Narratives“ von Sabine Hanse und Norbert Nelles (s. S. 12)

Foto: Sabine Hanse und Norbert Nelles

Impressum: *westwind* Stadtteilmagazin für Osdorf und Umgebung

Redaktion: Frieder Bachteler (fb), Andreas Lettow (ltw; V.i.S.d.P.), Gerhard Sadler (gs)

Gestaltung: Martin Tengeler

Anschrift: c/o Stadtteilbüro Osdorfer Born Bornheide 76, 22549 Hamburg · Tel. 30 85 426 - 60
www.westwind-hh.net · redaktion@westwind-hh.net

Redaktionsschluss der Ausgabe 10/2019: 13.9.2019

Herausgeber: Diakonisches Werk des Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein · Druck: Haase-Druck GmbH

Fotos, wenn nicht anders angegeben, von den jeweiligen VerfasserInnen · WESTWIND wird kostenlos verteilt und ausgelegt in den Stadtteilen Osdorf, Lurup, Iserbrook · Auflage dieser Ausgabe: 4.200 · Erscheinungsdatum: 26.8.2019

Dieses Projekt wird aus RISE-Mitteln und aus Mitteln des Quartierfonds des Bezirkes Altona gefördert.

Das Stadtteilmagazin WESTWIND versteht sich als Forum. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.



Unsere neue Schule

Grundsteinlegung für den Neubau der Geschwister-Scholl-Stadteilschule

Man sieht schon was, wenn der Blick über die Baustelle am Glückstädter Weg 70 schweift. Die Bodenplatte und erste Wände und Pfeiler sind schon gegossen und auch die Seitenwände der neuen Sporthalle ragen in den Himmel. Es wurde höchste Zeit, die Grundsteinschatulle im Gebädeboden zu versenken und einzumauern. Der Schulsenator Ties Rabe ließ es sich nicht nehmen, an diesem Ereignis teilzunehmen. Ebenfalls

vertreten waren Schulbau Hamburg (Mandy Herrmann) und die Altonaer Bezirksamtsleiterin Dr. Liane Melzer. Selbstverständlich waren auch die ehemalige Schulleiterin Karin Natusch, die das Neubauprojekt mit initiiert hat, und der derzeitige Schulleiter Dirk Voss an der Grundsteinlegung beteiligt. Nicht zu vergessen der Young ClassX Chor, der die musikalische Begleitung übernahm. *ltw*

Schülerinnen und Schüler singen während der Veranstaltung.

Unten links: Die Grundsteinschatulle wird eingemauert. Von links Mandy Herrmann, Ties Rabe, Dr. Liane Melzer, Dirk Voss, Karin Natusch

Unten rechts: Hier passiert etwas. Ein (fast) aktuelles Bild von der Baustelle.

Fotos: *ltw*



Wir werden 50!

Willkommen im Festjahr des Goethe-Gymnasiums

Im April 1969 begann für etwa 170 Schülerinnen und Schüler aus Lurup der Unterricht am damaligen Gymnasium Rispenweg. Mittlerweile trägt diese Schule den Namen „Goethe-Gymnasium“ und ist die Bildungsheimat von gut 800 Schülerinnen und Schülern und das berufliche Zuhause von etwa 90 Mitarbeitern. Diesen 50-jährigen Geburtstag feiert die Schulgemeinschaft 2019 mit einem Jubiläumssommer, in dem es viele Veranstaltungen, Aufführungen und Ausstellungen gibt. Den Anfang machte bereits die diesjährige Revue, die passend zum Jubiläum „Goethes Faust“ hieß und mit drei ausverkauften Abenden ein voller Erfolg und wunderbarer Einstieg war.

Termine im September:

19. September 2019, 19 Uhr Jubiläumsfeier „50 Jahre Goethe-Gymnasium Hamburg“

10., 11. & 20. September Projekttag unter dem Motto „Unser Goethe“
Johann Wolfgang von Goethe gilt als Allround-Genie – war er wirklich Dichter, Schriftsteller, Naturwissenschaftler, Künstler? Ebenso vielseitig und neugierig sind wir am Goethe-Gymnasium. Daher wollen wir – Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler sowie interessierte Eltern – unserem Namensgeber in Workshops und Projekten nahekommen und sein Wirken unter die Lupe nehmen. Die Ergebnisse dieser Projekttag werden am 21.9. präsentiert.

21. September, 11-16 Uhr Schulfest / Jubiläumsfest „Unser Goethe“
Unter diesem Motto lädt das Goethe-Gymnasium die Schulgemeinschaft und die Nachbarschaft aus Lurup ein, über Präsentationen und Aktionen in die Geschichte der Schule einzutauchen und zu erfahren, warum



Das Goethe-Gymnasium zeigt sich zu seinem 50. Geburtstag von der besten Seite.

der berühmte Dichter ein optimaler Namensgeber für das Luruper Gymnasium ist.

21. September, ab 18 Uhr Ehemaligentreffen „Golden Goethe II“
Viel zu erzählen gibt es dann sicherlich beim Ehemaligentreffen „Golden Goethe II“. In geselliger Runde werden die alten Anekdoten aufgetischt – da bleibt sicherlich kein Auge trocken.

30 Jahre Altonaer Seniorentage

Im Rathaus Altona und auf der „MS Hamburg“ wird gefeiert.

Unter dem Motto „Der BSB zeigt Flagge“ findet am Mittwoch, 11. September 2019 der Auftakt der Altonaer Seniorentage statt.

In der Zeit von 10 bis 14.30 Uhr gibt es im Kollegiensaal des Rathaus Altona einen Markt der Möglichkeiten, bei dem viele Institutionen, Vereine und Projekte über ihre Angebote informieren und Gespräche und Beratung anbieten. Zudem wird Christiane Deneke (HAW-Hochschullehrerin im (Un)Ruhestand) einen Vortrag zum Thema „Die Zukunft des Alter(n)s in Altona“ halten. Das Rahmenprogramm bietet u.a. Musik mit der Combo des Hamburger Polizeiorchesters und Lachyoga mit Alex Bannes.

Mittagessen, Kaffee und Kuchen gibt es zu günstigen Preisen.

Am **Donnerstag, 12. September 2019** findet von **10.45-13 Uhr** die traditionelle Elbschiffahrt ab Landungsbrücken 8-10 mit der barrierefreien „MS Hamburg“ statt.

Der Kostenbeitrag beträgt 12,50€ inkl. kleinem Imbiss. Die Getränke sind selbst zu bezahlen.

Kartenvorverkauf: Tel. **040 – 31 79 09 23**

Oder am 11. September am BSB Stand im Kollegiensaal im Rathaus Altona, eventuelle Restkarten am Schiff



Der Bezirks-Seniorenbeirat Altona
Von links: Elisabeth Lingner, Hans-Jürgen von Borstel, Horst Hente, Wolfgang Heinze, Ursula Höhn, Dr. Gerd Jütting, Hamide Scheer, Claus-Dieter Jost, Sabine Illing, Jürgen Spiecker, Helga Timm, Marianne Nuzskowski, Peter Deutschland, Walter Weise.

Kommt er doch noch, der „Born-Express“?

Sitzung der Borner Runde vom 13.08.2019

Schwerpunktthema war die „Zukunft der Buslinien vom und zum Osdorfer Born“. Joachim Wiucha, Bereichsleiter Busverkehr/ Angebotsplanung beim Hamburger Verkehrsverbund – HVV – informierte über geplante Neuerungen im Leistungsangebot des öffentlichen Nahverkehrs für den Altonaer Westen mit dem Osdorfer Born.

Zum Fahrplanwechsel im Dezember 2018 war bereits der Metrobus 21 auf eine dichtere Taktfolge umgestellt worden. Zum nächsten Fahrplanwechsel Ende dieses Jahres sollen jetzt **Expressbusse** eingeführt werden. Herr Wiucha erinnerte an das Konzept der Borner Runde vom November 2005, einen Expressbus vom Osdorfer Born in die Innenstadt einzuführen, der „schnell, direkt, verlässlich“ nur an wenigen Haltestellen halten sollte. Das Konzept wurde seinerzeit von Politik und Verkehrsverbund aus finanziellen Gründen nicht umgesetzt. Statt dessen wurde der Metrobus 3, der vorher über die Luruper Hauptstraße fuhr, ab 2008 zu Lasten Lurups über den Osdorfer Born umgelegt.

Der jetzt geplanten „Angebots-offensive II“ liegt ein Paradigmenwechsel zugrunde: Richtete sich die Verkehrsplanung bisher nach der Nachfrage aufgrund von Zählungen tatsächlicher Busfahrgäste, sollen jetzt attraktive Angebote zu einem Umstieg vom eigenen Auto motivieren. So erhält der Osdorfer Born ab Dezember 2019 eine neue Busverbindung in die Innenstadt, einen „Expressbus X3“. Der Bus soll bis zur Zielhaltestelle am Jungfernstieg nur an wenigen Haltestellen halten und dadurch 20 % an Fahrzeit einsparen.

Eine weitere Expressbuslinie X22 soll eine Querverbindung vom Osdorfer Born über Stellingen, Eppendorf, Barmbek bis nach Jenfeld-Mitte

werden. Allerdings wird der Abschnitt ab Osdorfer Born bis Hagenbecks Tierpark erst nach 2020 realisiert werden.

Mit einem Konzept „**Metro Bus Plus**“ werden 10-Minuten-Takte für verschiedene Linien garantiert, so auch für den MB 3 zwischen Stadionstraße und Kraftwerk Tiefstack, allerdings nicht für den Osdorfer Born. Eine neue Stadtbuslinie 284 soll zwischen DESY und Eidelstedter Platz eingeführt werden.

Die Borner Runde dankte Herrn Wiucha für diese frühzeitigen Informationen. Herr Wiucha betonte, dass die Fahrplandetails noch in der Abstimmung seien. Er werde zu gegebener Zeit konkrete Informationen übersenden.

Es folgte eine rege Diskussion unter den mehr als 30 Anwesenden, insbesondere zu der Frage, weshalb die Großsiedlung **Osdorfer Born immer wieder benachteiligt** werde. Unverständlich sei, dass der Metrobus 3 alle 5 Minuten bis zur Stadionstraße fahre, aber nur alle 20 Minuten zum Osdorfer Born. Wenn ein Bus ausfalle, warte man irgendwo unterwegs 40 Minuten und länger auf den richtigen Bus. Das gelte auch für den Schnellbus 37. Entgegen der stadtweiten „Angebotsoffensive I“ ab Dezember 2018 wurde die Taktzeit für diese Buslinie, die einzige Direktverbindung nach Altona, von 10 Minuten auf 20 Minuten verlängert. Ab Elbe-Einkaufszentrum blieb es bei 10 Minuten; zusätzlich fährt ab dort der Stadtbus 283, oft unmittelbar vor oder hinter dem Schnellbus. Im Unterschied zu anderen Siedlungsbe-reichen gebe es im Osdorfer Born keine Stadtbusse, die die umliegenden Quartiere erschließen. So müsse man z. B. nach Blankenese, Iser-



Die Borner Runde

lädt alle BewohnerInnen und FreundInnen des Borns ein zur Sitzung am

Dienstag, 10.9., 19 Uhr

im Bürgerhaus Bornheide,
Haus rot

Thema u. a.:

- ▶ **Verbesserung der Orientierung am Born durch eine gute Beschilderung**

Verfügungsfonds

Genehmigt wurden:

- ▶ **540 €** für das Nachbarschaftsfest „Am Osdorfer Born sind wir zu Hause“ des HVDaR am 14.09.2019
- ▶ **700 €** für den Tag der offenen Tür anlässlich der 50 Jahre Feier des SVOB am 31.08.2019

Verfügungsfonds

Techniker Krankenkasse

Genehmigt wurden:

- ▶ **2720 €** für ein gesundes kostenfreies Frühstück für alle Frauen in Begleitung einer Ernährungsexpertin des Frauen- und Familienvereins CANON. **Voraussichtliche Termine:** 4.9., 18.9., 2.10., 16.10., 6.11., 20.11., 4.12. und 18.12.2019
- ▶ **1220 €** für den Gesundheitstag an der Schule Barlsheide am 20.09.2019
- ▶ **2900 €** für das Stressbewältigungsprogramm „Starke Eltern – Starke Kinder“ von September bis Dezember 2019

brook, Groß Flottbek, Stadtzentrum Schenefeld umständlich, mit Wartezeiten und teilweise zu Mehrkosten auf andere Busse umsteigen. In anderen Stadtteilen werden dagegen Quartiersbusse neu eingeführt.

Nicht akzeptabel sei, dass bei nicht gerade seltenen **Verkehrsstaus auf**

der A7 der öffentliche Busverkehr im gesamten Westen daniederliege. Hier sei dringlich Abhilfe geboten, möglicherweise in Form von Busspuren oder intelligenten Vorrang-Lichtzeichensteuerungen.

Bedauert wurde, dass der Metrobus 21 nicht mehr bis Teufelsbrück

fährt. Herr Wiucha gab zu bedenken, dass Fahrten auf der Baron-Voght-Straße mit den größeren Bussen nicht mehr möglich seien und örtlich immer wieder kritisiert wurden.

Die Borner Runde verabschiedete Herrn Wiucha mit Beifall dafür, dass er sich der Diskussion gestellt hat. gs

Born-Tourismus 2019

Vier Stadtteilrundgänge zu verschiedenen Themen im Rahmen des Architektur-Sommers

„... das hab ich ja gar nicht gewusst!“ So oder ähnlich lauteten oft die Kommentare der Teilnehmer der diesjährigen vier Stadtteilrundgänge durch das Quartier im



Interessierte Teilnehmende aus dem Born und Angereiste beim gemeinsamen Erkunden.

Rahmen des Hamburger Architektur-Sommers. Jeder Rundgang stand unter einem Motto und sprach Menschen mit verschiedenen Interessen an. Mit Themen wie der „grüne Born“ oder „Kunst am Born“ führten die Rundgänge in ca 2 Stunden 6 bis 8 Teilnehmer aus der unmittelbaren Umgebung oder entfernteren Stadtteilen durch den Osdorfer Born.

Einen vielfältigen Einblick in die 50-jährige Geschichte und die Veränderungen von Hamburgs erster Großwohnsiedlung vermittelte dabei die Ausstellung im BornCenter mit Bildern und Kommentaren der damaligen „Macher“ und heutigen Bewohnern. Insbesondere der Hinweis auf vorhandene Elemente der Bauhausarchitektur bei Linienführung der Balkone, Einbauelementen in den Wohnungen, einem Baukastenkonzept in den Wohnungsgrundrissen und auch der industrialisierten Bauform der Häuser wurden vor dem Hintergrund 100 Jahre Bauhaus mit Interesse aufgenommen.

Dass zum Thema „Kinder am Born“ keiner erschien, mag dem Termin in der Ferien geschuldet sein. Den Besuch beim Kinderfest des Sinti-Vereins habe ich dann allein wahrgenommen.

Bernd Meier

Anzeige

HAASE-DRUCK GmbH

IHRE DRUCKSACHEN SIND BEI UNS IN GUTEN HÄNDEN!

Brandstücken 22 | 22549 Hamburg | Tel.: 040 / 80 99 49-0 | Fax: 040 / 80 99 49-49
info@haase-druck.de | www.haase-druck.de

Reif für die Tonne?

Sauber, nachhaltig und vorbildlich – Projekt „WiedergeBORN“ zum zukunftsweisenden Umgang mit der Ressource Müll

Im kommenden Jahr verwandelt sich der Osdorfer Born in ein spannendes Zukunftslabor rund um die Abfall- und Kreislaufwirtschaft. Gemeinsam mit BewohnerInnen und Interessierten möchten die Stadtreinigung Hamburg und Pro-Quartier im Auftrag der SAGA Mülltrennung, Sauberkeit und Nachhaltigkeit am Osdorfer Born unter die Lupe nehmen und verbessern. Was läuft gut? Mit welchen Herausforderungen müssen die BewohnerInnen umgehen? Welche Lösungen bieten sich an?

Abfall, also all das, was Du nicht mehr haben willst, wird nämlich oft unterschätzt und ist keineswegs immer „reif für die Tonne“:

Dein Smartphone? Eine Goldgrube!

Wusstest du, dass in einer Tonne Handys mehr als fünfzigmal so viel Gold steckt wie in einer Tonne Gold-erz? Und zwar etwa 250g! Wenn wir es schaffen, dass mehr Handys wiederverwendet oder fachgerecht recycelt werden, gewinnen wir wertvolle Rohstoffe zurück. Außerdem verhindern wir umweltbelastenden Abbau von zusätzlichem Gold, Silber und Kupfer!



Rohstoffquelle Handy

Deine Essensreste? Eine klimafreundliche Energiequelle!

Mit dem Biogas, das wir aus einer Bananenschale gewinnen können, leuchtet eine 11-Watt-Glühbirne 34 Minuten lang. Außerdem entsteht bei der Vergärung nährstoffreicher Kompost!

Dein DHL-Karton? Dein Notizbuch von morgen!

Um Papier und Pappe herzustellen, wird immer mehr Altpapier verwendet: 1990 lag der Anteil noch bei knapp 40%, 2017 wurden schon 75% Altpapier eingesetzt. Dadurch musste weniger Holz, Wasser und Energie verbraucht werden.

Dein Restmüll? Ein Kostenfaktor!

Mülltrennung lohnt sich. Nicht nur für Natur und Umwelt, sondern auch

für deinen Geldbeutel! Während du für die Abholung des Restmülls Gebühren zahlst, ist die Abholung der gelben Hamburger Wertstofftonne, der blauen Papiertonne und der grünen Biotonne kostenlos!

Unser Osdorfer Born? Zeigt, wie es gehen könnte!

Gemeinsam mit Interessierten sollen im Rahmen des Projekts „WiedergeBORN“ verschiedene stadtteilbezogene Aktivitäten überlegt

und ausprobiert werden. Das kann z. B. ein Schulprojekt zu Abfallvermeidung oder ein Zero-Waste-Café zum Informieren und Tauschen von Gebrauchtem sein. Zum anderen sind Aktivitäten geplant, die speziell auf die BewohnerInnen der Hochhäuser am Achtern Born und Immenbusch zugeschnitten sind: z. B. ein Hauswettbewerb zur Sammlung von Bioabfällen oder die Verschönerung der Müllstände.

Mit im Team „WiedergeBORN“ und erste Ansprechperson ist Michael Pazera, langjähriger Mitarbeiter der Stadtreinigung und Abfallexperte. Ab September plant und begleitet er Aktionen, informiert und berät.

Wir freuen uns auf eine tolle und konstruktive gemeinsame Zeit!

Mehr in der nächsten Ausgabe des WESTWINDS

**Isabell Wienpahl,
Stadtreinigung Hamburg**

Kulturfest

In diesem Jahr findet das Kulturfest am 7.9.2019 von 15-18 Uhr statt.

Damit die Vorfreude schon steigt, finden Sie auf den folgenden zwei Seiten den Flyer mit den diesjährigen Mitmachaktionen und dem Bühnenprogramm.

Bühnenprogramm

15:00 – 18:00 Uhr:

Kulturprogramm aus Osdorf & Umgebung



Chor der AWO: Vefa Halk Korosu
Komschu Musikgruppe
Rockband Phonograf
Rap für Vielfalt, Kinderchor,
Tanz und Lyrik der Schlawen Schule
Tanzring Hamburg-West des SV Osdorfer Born
Tanzgruppe RIANON
Theatergruppe Ehil e.V.
mit dem Stück „Fluchtgeschichten“



Bangoura Group Foto: Verena Sprung

16:30 Uhr **Bangoura Group**
Traditionelle Musik und Tanz aus Burkina Faso, Guinea, Senegal und Brasilien

KULTURKULTUR FEST FEST

**Bürgerhausgelände
Bornheide 76, 22549 Hamburg**

Bushaltestelle Achtern Born (Kindermuseum)
Linien 3, 21, 37

Weitere Infos unter:
www.facebook.com/bhs.bornheide
www.buergerhaus-bornheide.de

Mit freundlicher Unterstützung von:



Danke an alle Mitwirkenden:



**Auf dem Bürgerhausgelände
drinnen & draußen**

**Sa, 7.9.
15-18 Uhr**

**Vielfalt feiern -
gemeinsam
genießen**

Eintritt frei



**BÜRGERHAUS
BORNHEIDE**

Aktionstände

für Jung und Alt

Vielfalt – Origami der Vielfalt

Bürgerhaus Bornheide

Henna-Tattoos

Canon – Afghanischer Frauen
und Familien Verein

Bunter Bastelspaß

CDU

Wir basteln unsere U-Bahn selbst

Die Linke

HIPPY-Wie gut kann meine Nase riechen

DRK HIPPIY Projekt

Fühl-Pfad

Elbkinder Kita Immenbusch

Do-it-yourself: Sportbeutel bemalen

Geschwister Scholl Stadtteilschule

Upcycling - Aus alt mach neu

Hamburger Volkshochschule

Spiele aus aller Welt

ReBBZ Altona-West

Malen für Kinder

SoVD Lurup/Osdorf

Perlenarmbänder

Spielhaus Bornheide

Symbole aus aller Welt – Körperbemalungen
mit bunten Zeichen

Stadteilmütter Osdorf/Lurup

Torwandschießen

SPD

Bunte Postkartenaktion

StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt

Fotoaktion „Vielfalt macht glücklich“

Straßensozialarbeit Osdorf und Lurup

Iloki – Infomobil

VHH

Vielfalt feiern

gemeinsam genießen

Essensangebote

Baked Potatos und Getränke

Café OsBorn

Waffeln, Kaffee und Kuchen

Circus Café

Türkischer Tee und Gebäck

AWO Seniorentreff

Bolany & Sambose

(Teigtaschen mit Kartoffeln und Fleisch)

Canon – Afghanischer Frauen- und

Familien Verein

Mitmachangebote



Mitmachzirkus für Kinder

ABRAX KADABRAX

15:00-18:00 Uhr

Im und ums Zirkuszelt

Tanzen für Jung und Alt

AWO Seniorentreff

15:30-16:00 Uhr Tanzen im Sitzen

16:30-17:00 Uhr Tanzen im Stehen

Im Seniorentreff (oranges Haus)

Westafrikanischer Tanz

Bangoura Group

16:30 Uhr

Haupt-

bühne





KONTAKT | VOR ORT

Stadtteilbüro Osdorfer Born/Lurup |
Gebietsentwicklung RISE

Rixa Gohde-Ahrens | Elma Delkic
Bürgerhaus Bornheide | Haus orange
Bornheide 76E | 22549 Hamburg

Sprechzeiten: dienstags 16-18 Uhr, freitags 14-16 Uhr

040 257 669-20 | 0162 205 51 80

osdorferborn-lurup@lawaetz.de

www.osdorfer-born.de | www.lawaetz.de

Neustart für das Café OsBorn

Das Café OsBorn als Herz des Bürgerhauses soll über das gastronomische Angebot hinaus viel stärker als Nachbarschafts- und Begegnungsort des Osdorfer Borns bekannt und genutzt werden. Seit mittlerweile zwei Jahren betreibt KoALA das Café OsBorn und hat mittlerweile ein gutes Mittagstischangebot etabliert. Hier kann man montags bis freitags einen warmen, frisch gekochten Mittagstisch inklusive Nachspeise in der Zeit von 11.30-14 Uhr zu günstigen Preisen genießen. Eine vegetarische Variante gibt es ebenfalls. Die Frühaufsteher kommen auch auf ihre Kosten. Ab 9 Uhr gibt es belegte Brötchen. Das Angebot am Nachmittag reicht von Kaffee, Kuchen, Süßigkeiten, Wienern, Pommes bis hin zu einer Auswahl an Fritz Kola Limonaden.

Das Café OsBorn kann aber mehr sein als nur ein Ort zum Essen oder für einen Kaffee. Damit sich die Borner noch wohler fühlen im Café, wird es derzeit umgestaltet: Der Gastraum bekommt ein frisches Gesicht, eine Servicekraft wird sich ab sofort um das Wohl der Gäste kümmern und der Speiseplan wird durch neue internationale Gerichte und Thementage bereichert.

Eine tolle Möglichkeit, die sich für alle Nachbar*innen, Einrichtungen, Vereine, Gruppen aus dem Osdorfer Born im Rahmen der Umgestaltung anbietet, ist die Nutzung des Cafés in den Abendstunden und am Wochenende. Das Café kann genutzt werden als Raum für Stammtische, musikalische Abende, kreative Stunden, spielerische Nachmittage, gemeinsame Frühstücke und noch für vieles andere mehr. Wenn Sie eine Idee haben, aber noch keinen Raum, in dem Sie Ihre Idee umsetzen können, so nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf. Wir sind eine Gruppe, die den Neustart des Cafés auf den Weg bringen will: Es sind Carolin Schulz vom Bürgerhaus, Neşe Wagner von KoALA und Elma Delkic und Rixa Gohde-Ahrens vom Stadtteilbüro.

Die Neugestaltung des Café OsBorn ist eine Maßnahme aus dem IEK Osdorfer Born/Lurup (Integriertes Entwicklungskonzept) und wird durch RISE (Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung) möglich gemacht.

Ihr Gebietsentwickler-Team
Rixa Gohde-Ahrens und Elma Delkic

Drei neue Angebote aus dem Café OsBorn



Für den süßen Zahn: Hausgemachter Kuchen von der alsterdorf assistenz west

Jeden Dienstag und Mittwoch, von 14 bis 16:30 Uhr, servieren wir mit den Teilnehmer*innen der alsterdorf assistenz west hausgemachten Kuchen. Der Kuchen wird in

der Backstube vom Tagewerk von aaw, im blauen Haus im Bürgerhaus Bornheide, mit feinschmeckerischem Knowhow und viel Liebe zubereitet. Zusammen mit unseren Kaffeespezialitäten wird das eine wahre Gaumenfreude.

Gesund und lecker frühstücken: Info-Veranstaltung für Frauen

Jeden ersten und dritten Mittwoch zwischen 9 bis 11 Uhr können Frauen aus der Nachbarschaft unter Anleitung einer Ökotrophologin ein gesundes Frühstück zubereiten, Wissenswertes über Ernährung erfahren und im Anschluss das Frühstück genießen (gefördert vom Verfügungs-

fonds der TK). Der erste Termin ist Mittwoch, 04.09. Folgetermine sind 18.09., 02.10., 16.10.2019.

Freitags gemeinsam halāl essen

Ab sofort gibt es freitags nach dem Gebet, um 14:30 Uhr, Halāl-Gerichte. Was bei gläubigen Muslimen auf den Tisch darf, muss „halāl“ sein. Der aus dem Arabischen stammende Begriff umfasst alle Dinge und Handlungen des täglichen Lebens, die aus islamischer Sicht gestattet sind – unter anderem in Bezug auf das, was gegessen und getrunken werden darf. Für größere Gruppen bitten wir um Anmeldung: osborn@koala-hamburg.de.

Ihr OsBorn Team



In einer Artikelserie gibt Miriam Djabbari, die für die Hamburger Volkshochschule am Osdorfer Born im Projekt AM Fluss² tätig ist, Einblicke in verschiedene Berufe und spricht Themen rund um die Arbeitswelt an.

„Polizist/Polizistin“

Frank Oppermann – Stadtteilpolizist - Bereich Osdorf-West.

Was sind Ihre Aufgaben?

In erster Linie bin ich für 15.000 Einwohner im Stadtteil zuständig. Ich bin im Stadtteil präsent, habe ein offenes Ohr für die Belange der Bürger und stehe ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Neben allgemeinen Fragen gehören der Einbruchsschutz, Trickdiebstahl, die Verkehrsüberwachung, Schulwegsicherung, Strafverfolgung, Bürgersprechstunde und der Cop 4U, bei dem ein Polizist bei Bedarf als Bindeglied zwischen Schülern und Lehrern fungiert, zu meinen Aufgaben. Ich halte Kontakt zu ansässigen Institutionen z.B. bei der Stadtteilkonferenz. Ich schlichte Nachbarschaftsstreitigkeiten, die mir zu Gehör kommen und betreibe Nachsorge bei Geschädigten einer Straftat. Die Arbeit am PC, wie Anzeigen schreiben, und der Kontakt zu Institutionen wie z.B. dem Jugendamt gehört auch dazu.

Was macht Ihnen Spaß an Ihrem Beruf?

Der Umgang mit Menschen jeglicher Nationalität und Religion. Ihnen zu helfen, soweit es in meiner Macht steht. Durch meine Arbeit im Stadtteil werde ich akzeptiert, respektiert und ich bekomme ein positives Feedback. Ein offenes Ohr für die Bürger zu haben und auch in einer nicht so schön

nen Situation z.B. bei einem Trauerfall als Mensch in Uniform zur Seite zu stehen – als Vertrauensperson und als eine Art von Seelsorger. Des Weiteren gibt es natürlich auch einige kuriose Einsätze, wo ich bei einer älteren Dame beispielsweise mal ein Telefon repariert habe, da sie alleinstehend ist und überfordert war. Mit Menschen zu kommunizieren, macht mir Spaß und fällt mir durch meine Art auch nicht schwer.

Was muss jemand mitbringen, um als (Stadtteil-)Polizist zu arbeiten?

Auf jeden Fall ist es von Vorteil, wenn man ein hohes Maß an sozialer Kompetenz, Menschenkenntnis, Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit und auch Kritikfähigkeit mitbringt. Speziell als Stadtteilpolizist ist es wichtig eine lange Berufs- und Lebenserfahrung zu haben, sowie ein breites, Wissen, um bei Fragen kompetent Auskunft geben zu können. Es ist wichtig bei gewissen Anlässen bestimmt zu sein, um Maßnahmen willensstark durchzusetzen. Im Umkehrschluss sollte man auch einfühlsam sein und das gewisse Fingerspitzengefühl haben. Ganz wichtig ist es alle Menschen gleich zu behandeln!

Warum sind Sie Polizist geworden?



Der Stadtteilpolizist Frank Oppermann

Für mich war es ein Kindheits Traum, den ich schon im Kindergarten hatte. Als der Traum mit 17 Jahren Realität wurde, waren meine Eltern ganz stolz auf mich. Ich hatte schon früher einen ausgeprägten Gerechtigkeits Sinn und wollte Menschen helfen. Es war eine Berufung.

Mir war es immer ein Bedürfnis Menschen aller sozialen Schichten und verschiedener Nationalitäten zu helfen. Es ist immer noch mein Traumberuf, den ich jetzt schon seit 38 Jahren ausübe. Ich würde ihn immer wieder wählen. Natürlich gibt und gab es auch negative Momente, aber im Ganzen überwiegen die positiven Momente, die man auch durch die Bevölkerung bekommt.

Infobox Polizist/Polizistin

Wo kann ich arbeiten? Z.B. bei der Schutzpolizei, Kriminalpolizei, Wasserschutzpolizei, Spezialeinheiten

Aufgaben eines Schutzpolizisten: Streife fahren, Unfälle und Strafanzeigen aufnehmen, Unfall- oder Gefahrenorte sichern, Veranstaltungen schützen, Präventionsarbeit, Kontakt zu Bürgern

Dauer der Ausbildung bzw. des Studiums: 2,5 Jahre Laufbahnabschnitt I (ehemals mittlerer Dienst), 3 Jahre Studium Laufbahnabschnitt II (ehemals gehobener Dienst)

Mehr Infos unter: Polizei Hamburg – karriere-polizei.hamburg.de

Haben Sie Fragen zum Thema Bewerbung? Oder brauchen Sie Hilfe bei der Stellensuche? Melden Sie sich gerne bei:

Miriam Djabbari
Hamburger Volkshochschule
Projekt AM Fluss²

Im Bürgerhaus
Bornheide 76
22549 Hamburg
040 484 05 88 22
m.djabbari@vhs-hamburg.de



„Narratives“: Bilder von Sabine Hanse und Norbert Nelles

Ausstellung im Bürgerhaus

Am **Dienstag, 10.9.**, wird um **18 Uhr** die Ausstellung „Narratives“ von Sabine Hanse und Norbert Nelles im Bürgerhaus Bornheide (Haus rot) mit einem Sektempfang eröffnet. Die Fotografien von Sabine Hanse zeigen u. a. ausdrucksstarke Aufnahmen von Tanz-Performances und Bilder, die Geschichten erzählen. Norbert Nelles stellt großformatige Decollagen, darunter bearbeitete Fotografien und übermalte Collagen aus. Die Bilder sind **ab dem 10.9.** zu den regulären Öffnungszeiten des Bürgerhauses (Mo-Fr 10-17 Uhr) zu sehen. Der Eintritt ist frei. Bürgerhaus Bornheide (rotes Haus, 1. OG)
 Bushaltestelle Achtern Born (Kindermuseum), Linien 3, 21, 37
www.facebook.com/bhs.bornheide
www.buergerhaus-bornheide.de

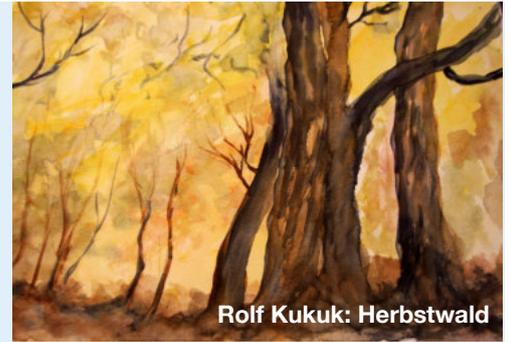
Ausstellung im Kiebitz

Im Jugendzentrum Kiebitz zeigen vom **8.9.-1.10.2019** zehn Malerinnen und Maler des Kunstkreises im Kiebitz neue Bilder: Landschaften, Menschen- und Tierdarstellungen in verschiedenen künstlerischen Techniken.

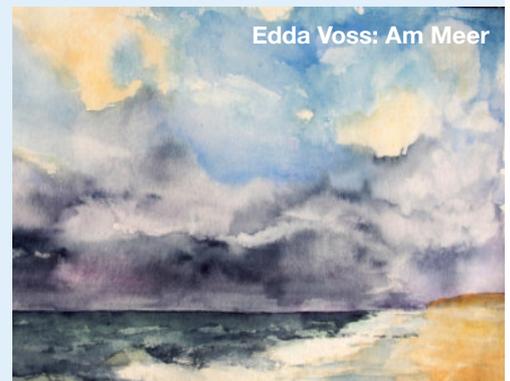
Es stellen aus: Babsi Ehrich, Jeffrey Ehrich, Ille Engel, Detlef Koch, Rolf Kukuk, Traute Ludwig, Heike Reimers, Edda Voss, Bruni Wangelin, Hans-Peter Wittke.

Eröffnung durch Anke Landenberger: **So, 8.9., 12 Uhr** im Jugendzentrum Kiebitz, Osd. Landstr. 400

Mo-Fr, 16-20, So 12-16 Uhr, außerdem im Rahmen das Stadtteilfestes Iserbrook am **Sa, 14.9., 14-17 Uhr**



Rolf Kukuk: Herbstwald



Edda Voss: Am Meer

AM Fluss²

Kochen

Gesund, lecker und günstig kochen - in besonderer Atmosphäre. Sie lernen neue Gerichte kennen und können selbst Ideen einbringen.

dienstags, 10-13 Uhr, 3.9. - 28.10.2019
 Zirkuswagen Abrax Kadabrax, Bornheide 76

In Kooperation mit dem Circus Abrax Kadabrax

Fit für die Jobsuche

Offener PC-Treffpunkt. Sie möchten
 ▷ lernen, Ihre Dateien zu verwalten?
 ▷ besser mit Word zurechtkommen?
 ▷ gezielt Informationen im Internet finden?

freitags, 10.30 - 12 Uhr, 13.9. - 13.12.2019 (außer in den Schulferien)
 Bürgerhaus Bornheide (gelbes Haus), Bornheide 76

Das Projekt AM Fluss² richtet sich an Menschen ab 27 Jahren, die arbeitslos sind und gerne wieder aktiv werden möchten.

Miriam Djabbari
Hamburger Volkshochschule
Im Bürgerhaus
Bornheide 76
22549 Hamburg
Telefon 040-484 05 88 22
m.djabbari@vhs-hamburg.de

Deutsches Rotes Kreuz +
 DRK-Blutspendedienste

BLUTSPENDE IN HAMBURG

DO
 19.09.2019

Hamburg 22549
 Bürgerhaus Bornheide
 Bornheide 76 (rotes Haus)
 16:00 - 19:00 Uhr

Altonaer Rathaus sucht

... Ausstellungen: Bewerbungen um eine Ausstellungsfläche im Altonaer Rathaus für das Jahr 2020 sind ab sofort möglich. Es geht um den Zeitraum von Februar bis Dezember 2020; die Ausstellungsdauer beträgt jeweils maximal vier Wochen. Präsentierbar sind nur Ausstellungsgegenstände, die an ein Leistensystem gehängt werden können. Weitere Information unter www.hamburg.de/altona/ausstellungen
 Bewerbungen **bis 15.9.2019** an:
 Bezirksamt Altona
 Geschäftsstelle der Bezirksversammlung / BVG, Platz der Republik 1, 22765 Hamburg oder an: bezirksversammlung@altona.hamburg.de
 Stichwort AG Ausstellung
 Tel.: 040 42811-3236

Freiwilligendienst bei der Diakonie, jetzt auch in Teilzeit

Für rund 315 junge Frauen und Männer zwischen 15 und 26 Jahren beginnt im August bzw. September ein neuer Lebensabschnitt: Sie leisten bei der Diakonie ihren Freiwilligendienst im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) oder des Bundesfreiwilligendienstes (BFD). Die Diakonie bietet im Jahr 600 Plätze in rund 300 Einrichtungen an wie Kindertagesstätten, Schulen, Einrichtungen der Behindertenhilfe, Seniorenheimen, ambulanten Pflegediensten oder Krankenhäusern. Ganz neu ist die Möglichkeit, das FSJ unter bestimmten Voraussetzungen jetzt auch in Teilzeit ab 20 Wochenstunden zu absolvieren. „Wer noch nach einer Anschlussperspektive nach der Schule sucht, kann sich auch kurzfristig bewerben. Ein Einstieg ist bei uns jederzeit möglich. Unsere pädagogischen Fachkräfte bieten

individuelle Beratungen an,“ sagt Sabine Kofsmann, Leiterin des Bereichs Freiwilliges Engagement im Diakonischen Werk Hamburg. Der Einsatz dauert mindestens sechs Monate und kann flexibel auf bis zu 18 Monate ausgeweitet werden. Der Bundesfreiwilligendienst ist für Interessierte in jedem Alter offen.

Für Rückfragen steht Ihnen Alexandra Hachmeister, Referentin im Fachbereich Freiwilliges Engagement, unter Tel. 3056 20-224 zur Verfügung.

Steffen Becker
Pressesprecher, Leitung Information
und Öffentlichkeitsarbeit
becker@diakonie-hamburg.de

Tel. 040 30 62 0-233
Mobil 0160 58 76 225

Diakonisches Werk Hamburg
Königstraße 54 | 22767 Hamburg
www.diakonie-hamburg.de

Gesundheitstag in der Schule Barlsheide

Der Jobcenter-Standort Altona-West, die Schule Barlsheide und das Bürgerhaus Bornheide führen am **20. September 2019** in der Zeit von **8.00 bis 14.00 Uhr** in den Räumlichkeiten der Schule Barlsheide einen Gesundheitstag durch. Dieser befasst sich mit den Themen gesunde Ernährung, Bewegung, und Möglichkeiten der Gesundheitsprävention befassen. Verschiedene Bildungsträger, Krankenkassen, Sportvereine und Institutionen aus dem Bereich der Gesundheitsberatung sind beteiligt.

Von 8-11 Uhr richtet sich das Angebot an Schulen und Kindergärten, **ab 11 Uhr** ist die Veranstaltung für die Öffentlichkeit zugänglich.

Der Buchtipp | MitarbeiterInnen der Bücherhalle Osdorfer Born empfehlen Bücher zum Ausleihen.



Seawalkers - Gefährliche Gestalten von Katja Brandis

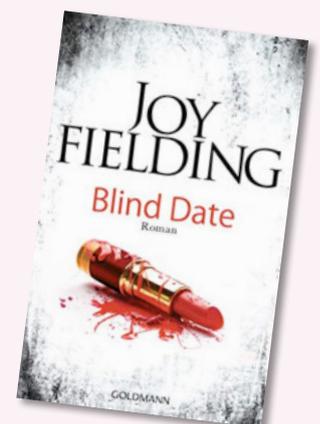
Nach den sechs beliebten Büchern der Woodwalkers-Reihe startet jetzt die zweite Staffel mit dem ersten Band Seawalkers – Gefährliche Gestalten. Die Abenteuer der Gestaltwandler gehen in der Unterwasserwelt weiter. Tiago ist 14 Jahre alt, als er feststellt, dass er sich zeitweise in einen Hai verwandeln kann. Leider schreckt es viele seiner bisherigen Freunde ab, nur die Delfinwandlerin Shari fasst Vertrauen zu ihm. Als plötzlich der Puma-Wandler Carag mit einem besonderen Auftrag auftaucht, folgen sie ihm in die Sümpfe Floridas, wo sie ihre besonderen Fähigkeiten unter Beweis stellen können.

Wieder ein packender Lesestoff für Jungen und Mädchen ab 10 Jahren.

Blind Date von Joy Fielding

Vier Frauen - die junge Paige, ihre Rivalin Heather, die beste Freundin Chloe und Joan - suchen ihr Glück auf einem Dating-Portal. Dort fallen sie auf das Profil eines gutaussehenden Kerls rein, der sich Mr. Right Now nennt. Keine von ihnen ahnt, dass der Mann mit dem charmanten Lächeln eigentlich ein grausamer Serienkiller ist und die Dating-App als Lockmittel für seine Opfer missbraucht. Doch als Paige sich mit ihm treffen will, funkt ihr ihre Rivalin Heather wieder mal dazwischen und gibt sich als Paige aus...

Thriller mit psychologischem Anstrich und überraschenden Twists gegen Ende.



ioki – Sprechstunde in der Bücherhalle Osdorfer Born

Die HVV-Mobilitätsberatung für Senioren erklärt Interessierten in kleiner Runde, wie Sie mit der ioki APP auf Ihrem Smartphone eine Fahrt mit dem ioki Shuttle buchen können.

Die unterschiedlichen Zahlungsmöglichkeiten werden vorgestellt und weiterführende Hinweise zur Nutzung gegeben. Eine telefonische Anmeldung ist erforderlich unter 040 / 832 01 71.

Dienstag, 10.9., 11-12.30 Uhr, Eintritt frei, Anmeldung erforderlich.



Der Dahliengarten im Volkspark ist geöffnet

Nach dem sommerlichen Wetter der letzten Wochen blühen die Dahlien im Dahliengarten wieder in allen Farben. Ein Besuch ist - wie in jedem Jahr - lohnenswert.

Europas ältester Dahliengarten besteht seit 1920. Auf 1 1/2 Hektar werden viele Raritäten, Superlative und Weltpremierer präsentiert. Alle der mehr als 600 Dahliensorten sind ausführlich beschildert.

Der Dahliengarten befindet sich an der Ecke Luruper Chaussee/ Stadionstraße und ist mit den Metrobuslinien 2 und 3 erreichbar (Haltestelle „Stadionstraße“). Der Garten ist täglich von Sonnenaufgang bis zum Einbruch der Dunkelheit geöffnet; der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen: www.hamburg.de/altona/dahliengarten

Smartphone – ein Gerät, viele Möglichkeiten

Anmeldung erforderlich

Sie haben ein Smartphone und viele Fragen dazu? Lassen Sie sich die Bedienung von Profis erklären: von Schülerinnen und Schülern der Geschwister-Scholl-Stadtteilschule!

Verkehrte Welten ist ein Kooperationsprojekt der Geschwister-Scholl-Stadtteilschule, des BLiZ - Borner lernen im Zentrum und der Bücherhalle Osdorfer Born.

Anmeldung unter: Tel. 040/484 05 88 21/-22. Die Teilnahmegebühr beträgt 1,50€ pro Termin.

03.9., 10.9., 17.9., 13.30-15 Uhr

Flohmarkt in St. Simeon

Am **Samstag, 28.9., 10-13 Uhr** werden rund um das Gemeindehaus in der Dörpfeldstr. 58 wieder Trödel, Klamotten, Bücher, Spiele und andere Schnäppchen angeboten – bei Kaffee, Kuchen und anderen Leckereien. Standgebühr: eine Kuchenspende und 10€ je 3-Meter-Stand im Außenbereich und 15€ im Innenbereich (Tisch inklusive).

Kinder können kostenlos auf einer mitgebrachten Decke ihre Kostbarkeiten zwischen den Ständen anbieten. Aufbau ab 10 Uhr.

Anmeldung: stelly@st-simeon-osdorf.de

Goldene Konfirmation

Sie wurden in den Jahren 1967 bis 1969 konfirmiert? Ihre Goldene Konfirmation würden wir gern mit ihnen gemeinsam am **Sonntag, den 27.10.**, mit einem Gottesdienst und geselligem Beisammensein feiern.

Um persönliche Einladungen versenden zu können, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen! Wer kann uns Namen und Adressen von den MitkonfirmandInnen nennen? Wir freuen uns über jede Hilfestellung! Wir bitten um Anmeldung der GoldkonfirmandInnen bis zum 30.9.: Tel. 040 / 80 12 05

ABRAX KADABRAX Zirkuszentrum Osdorfer Born Bornheide 76z, Tel. 0160 9833 3561, www.abraxkadabrax.de • **Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD) Osdorfer Born** Achtern Born 135, Tel. 42811 5295 • **Altes Pastorat (MMK)** Achtern Born 127d • **Ambulante Maßnahmen Altona e.V.** Barlskamp 16, Tel. 8001 0723/4 • **ASB Mädchentreff** BHB Haus rosa, Tel. 8002 0522 • **ASD Osdorfer Born SDZ West** Achtern Born 135, Tel. 42811-5295 • **Auferstehungsgemeinde** Luruper Hauptstraße 155, Tel. 8405 59112 • **AWO-Treff Osdorf** BHB Haus orange, Tel. 8325 852, Seniorentreff.Osdorf@awo-hamburg.de • **Beratungsbüro Bornheide** BHB Haus orange, Tel. 357 370 260 • **BHB** – s. Bürgerhaus Bornheide • **BKV e.V. (Verein für Bildung, Kultur und Völkerverständigung)** Tel. 0176 4951 4787 • **BLiZ – Borner lernen im Zentrum** BHB Haus rot Tel. 4840 588-21/22 • **Borner Runde Bürgerbeteiligungsgremium für den Osdorfer Born** BHB Haus rot, info@borner-runde.de, Tel. 257 669 20 • **Bücherhalle Osdorfer Born** Kroonhorst 9e (im Born-Center), Tel. 8320 171, osdorf@buecherhallen.de • **Bürgerhaus Bornheide (BHB)** Bornheide 76 (sechs Häuser: rot, blau, gelb, rosa, grün, orange) mit 18 Einrichtungen, Tel. 3085 426-60, info@buergerhaus-bornheide.de • **DRK-Zentrum Osdorfer Born** Bornheide 99, Tel. 8490 808-0 • **Eltern-Kind-Zentrum Kita Maria-Magdalena** Achtern Born 127, Tel. 8321 211 • **Elternschule Osdorf** BHB Haus rosa, Tel. 3577 2970, www.elternschule-osdorf.de • **Emmaus-Gemeinde** Kleiberweg 115, Tel. 8405 0970 • **Erziehungsberatungsstelle Altona-West** BHB Haus orange, Tel. 6092 931-10, www.eb-altona-west.de • **Ev. Jugendhilfe Friedenshort Tagesgruppe Lurup/Osdorf** Kroonhorst 17, Tel. 4191 1861 • **EvaMigra Hamburg e.V. Jugendmigrationsdienst Hamburg West** Bornheide 99 (im DRK-Zentrum), Tel. 0170 7995 195 • **Forum Schenefeld** Achter de Weiden 30, Schenefeld, Tel. 8307 073, info@juks-schenefeld.de • **Frühe Hilfen Iserbrook Waschhaus** Heerbrook 8, Tel. 0170 7360 767 • **Frühe Hilfen Lurup/Osdorf in der Elternschule Osdorf** BHB Haus rosa, Tel. 8400 9723 • **Geschwister-Scholl-Stadtteilschule** Böttcherkamp 181, Tel. 4288 56-02, Geschwister-Scholl-Stadtteilschule@bsb.hamburg.de • **Goethe-Gymnasium** Rispenweg 28, Tel. 6090 26-0 • **Haus der Jugend Osdorfer Born** Böttcherkamp 181, Tel. 4288 5603, www.hdj-osdorf.de • **Heidbarghof** Langelohstraße 141, Tel. 8008 436, www.heidbarghof.de • **IBH (Interkulturelle Bildung Hamburg)** BHB Haus rot, Tel. 0163 5682 545 • **JUCA Osdorf Kinder- und Jugendcafé** Kroonhorst 117, Tel. 8900 0676, cordlandwehr@movegojugendhilfe.de • **Jugendclub Osdorf** BHB Haus gelb Tel. 8324 101 • **Jugendhilfe (Großstadtmission)** BHB Haus orange, Tel. 3085 326-31 • **Jugendzentrum Kiebitz** Osdorfer Landstraße 400, Tel. 8817 3898 • **JUKS Schenefeld** Osterbrooksweg 25, Schenefeld, Tel. 8307 073, info@juks-schenefeld.de • **Kinder- und Familienzentrum Lurup** Netzstraße 14, Tel. 8400 97-0 • **Kirchengemeinde Maria Magdalena (MMK, Ev.-Luth.)** Achtern Born 127d, Tel. 8315 085,

Die Adresse der jeweiligen Einrichtung finden Sie auf S. 14 und 15 unter „Adressen“. Wenn kein Eintrittspreis angegeben ist, ist der Eintritt kostenlos.

Sonntag, 1.9.

Tanztee 14 Uhr Eintanzen 15 Uhr freier Tanz Stadtteilhaus Lurup

Dienstag, 3.9.

Bürgersprechstunde mit dem Stadtteilpolizisten Frank Oppermann **15-17 Uhr** Bücherhalle

Mittwoch, 4.9.

Gesund und lecker frühstücken 9-11 Uhr OsBorn (s. S. 10)

Freitag, 6.9.

Ehemaligentreffen ab **20 Uhr** Geschwister-Scholl-Stadteilschule

Samstag, 7.9.

Kulturfest 15-18 Uhr Bürgerhausgelände (s. S. 8)

„**Mi tango querido – mi tango loco**“ mit Akkordeon und Klavier **20 Uhr** Heidbarghof 10/15 €

Sonntag, 8.9.

Ausstellungseröffnung **12 Uhr** Jugendzentrum Kiebitz (s. S. 12)

Kunst-Kaffee-Kuchen mit Paul Gauguin und Veronika Kranich **15 Uhr** Heidbarghof 18 €

Montag, 9.9.

Madsino's Puppenrevue „Die Olchis und der blaue Nachbar“ **16 Uhr** Stadtteilhaus Lurup 7 €

Dienstag, 10.9.

Bilderbuchkino (ab 4 J.) „Lieselotte ist krank“ **9.30 Uhr** Bücherhalle

Dienstag, 10.9.

ioki – Sprechstunde Anmeldung erforderlich, **11-12.30 Uhr** Bücherhalle (s. S. 14)

Ausstellungseröffnung „Narratives“ **18 Uhr** Bürgerhaus (s. S. 12)

Borner Runde 19-21 Uhr BHB rot (s. S. 5)

Mittwoch, 11.9.

Abisko Lights (Melodiöse Jazzmusik aus Berlin) **20 Uhr** Heidbarghof 10/15 €

Freitag, 13.9.

Apfel-Sommer-Fest ab **15 Uhr** Elternschule Osdorf (s. S. 16)

Samstag, 14.9.

Ausstellungseröffnung Lena Skaya „Human beeing“ Malerei-Kollage, Mixed Media **18 Uhr** Künstlerhaus eins eins, Lübbesmeyerweg 11 (15.-29.9.2019)

Wie schön es in Osdorf ist – HVDaR: Podiumsdiskussion mit Kulturprogramm **16-18 Uhr** BHB rot

Paul Eastham (Songwriter) **20 Uhr** Heidbarghof 10/15 €

Kinderkleidermarkt mit Cafeteria und Malecke **11-14 Uhr** Stadtteilhaus Lurup

Sonntag, 15.9.

Forschungslabor bei Prof. Crazy (in russ. Sprache) **14.30 Uhr** BHB rot

Montag, 16.9.

Theater für die Lütten „Obstgärtchen“ ab 3 J. **10.30 Uhr** Stadtteilhaus Lurup

Donnerstag, 19.9.

DRK-Blutspendeaktion **16-19 Uhr** BHB rot

Freitag, 20.9.

Gesundheitstag 8-14 Uhr Schule Barlsheide (s. S. 9)

eMedien-Sprechstunde **15-17 Uhr** Bücherhalle

Samstag, 21.9.

AMIHA e.V. Vereinsfeier **12-20 Uhr** BHB rot

Bansal Band (Indische Musik aus Norwegen) **20 Uhr** Heidbarghof 10/15 €

Mittwoch, 25.9.

Altonaer Gesundheitsgespräche Anmeldung erforderlich, **10-14 Uhr**, Bürgerhaus Bornheide Großer Saal

„**Podium junger Künstler**“ mit Schülern und Lehrern der Jugendmusikschule Hamburg-West **19.30 Uhr** Heidbarghof

Donnerstag, 26.9.

Brettspiel-Nachmittag! (6-12 J.) **16 Uhr** Bücherhalle

Samstag, 28.9.

Flohmarkt 10-13 Uhr St. Simeon (s. S. 14)

Henning Pertiet (Blues und Boogie Woogie auf Klavier) **20 Uhr** Heidbarghof 10/15 €

Montag, 30.9.

Ladies Night – Tanz für Frauen 17-19 Uhr BHB rot 1 €

Theater für die Lütten „Guck mal wer hier ist“ ab 3 J. **10.30 Uhr** Stadtteilhaus Lurup

Interkultureller Kalender 2019
Festtage und Gedenktage

September

2.9. Ganeshafest, *hinduistisch*

9.9. Aschuratag, *muslimisch*

12.9. Koptisches und Äthiopisch-Orthodoxes Neujahrsfest

13.9. Mondfest, *buddhistisch*

29.9.-1.10. Rosch Haschana, *jüdisches Neujahrsfest*



Kultursonntag

22. September 2019 · ab 16 Uhr

Kabarett „Notausgang“

Aktuelles aus Kirche, Politik und Fernsehen staubtrocken auf den Punkt serviert.

Eintritt frei – Spenden Willkommen

Tel. 280 55 553 · stadtteilhaus@unser-lurup.de

Stadtteilhaus Lurup, Böverstand 38

Mit Kulturcafé ab 15 Uhr

HandfesteFeste

Konzert mit dem Duo Handfest und zwei weiteren Bands

Raum für alle, die bei der anschließenden Session improvisieren möchten.

Samstag, 12. Oktober
9. November, 14. Dezember,
19 Uhr · Eintritt 6 €

weitere Infos:
<https://t1p.de/jnil>
handfesteFeste@posteo.de

www.maria-magdalena-kirche.de; auch Sozialberatung • **Kita Sonnengarten** BHB Haus grün, Tel. 8321 211 • **KLICK Kindermuseum Achtern Born** 127, Tel. 4109 9777 • **Leselibellen-Platz** zwischen Achtern Born 80 und 42 • **LiBiZ** Achtern Born 84, Tel. 0177 9179 328 • **Lise-Meitner-Gymnasium** Knabeweg 3, Tel. 42888 52-0, www.lmg-hamburg.de • **MieterInnentreff „Mein wunderbarer Waschsalon“** Heerbrook 8 • **Mietertreff Immenbusch 13** im FamilienService Osdorf, Kroonhorst 11, Tel. 8229 61-71/72, susann.boelts@koala-hamburg.de • **MMK – s.** Kirchengemeinde Maria Magdalena • **Mütterberatung** BHB Haus rosa, Tel. 42811 267-0/-1 • **Nutzmüll e. V.** Boschstr. 15b, Tel. 8900 667-13, www.nutzmuell.de • **ProQuartier** Achtern Born 90, Tel. 4266 69700, www.proquartier.hamburg • **Regionales Bildungs- und Beratungszentrum Altona West** Böttcherkamp 146, Tel. 8405 3160, www.schule-boettcherkamp.de • **Schule Barlsheide** 2, 4288 868-0 • **Schule Kroonhorst** Kroonhorst 25, Tel. 8329 41-0 • **Seniorenbeirat Bezirks-Seniorenbeirat Altona** Rathaus Altona, Tel. 42811-2336, seniorenbeirat@altona.hamburg.de • **Seniorenzentrum Böttcherkamp** Böttcherkamp 187, Tel. 8400 590, www.geschwister-jensen.de • **Sinti-Verein zur Förderung von Kindern und Jugendlichen e.V.** Achtern Born 127c, Tel. 4664 4700, www.sinti-verein.de • **SOL – Sozialräumliche Angebote in Osdorf und Lurup**, www.sol-altona.net • **Soziales Dienstleistungszentrum** Achtern Born 135, Tel. 42811 5483 • **Sozialkaufhaus Cappello** BHB Haus gelb, Tel. 3577 2880 • **Sozialstation Lurup-Osdorfer Born Diakoniestation e. V.** Kleiberweg 115d, Tel. 8314 041, info@diakonie-lurup.de • **Spielhaus Bornheide** BHB Haus grün, Tel. 4191 1973 • **Spielzeug-Werkstatt Born Center** Achtern Born 133c, Tel. 4142 2910 • **Sportverein Osdorfer Born (SVOB)** BHB Haus rot, www.svob.de • **St. Simeon Alt-Osdorf** Dörpfeldstr. 58, Tel. 8012 05 • **St.-Bruder-Konrad-Kirche** Am Barls 238, Tel. 8364 60 • **Stadtteilbüro Osdorfer Born** BHB Haus rot, Tel. 3085 42660 • **Stadtteilbüro Osdorfer Born/Lurup, Gebietsentwicklung RISE**, Bürgerhaus Bornheide, Haus orange, Bornheide 76e, 22459 Hamburg, Tel.: 257 669 20, osdorferborn-lurup@lawaetz.de • **Stadtteilhaus Lurup** Böverstand 38, Tel. 280 55 553 • **Stadtteilschule Goosacker** Goosacker 41, Tel. 8813 0980 • **Stadtteilschule Lurup** Luruper Hauptstr. 131, Tel. 4288 8240 • **Stadtteiltourismus Osdorfer Born** c/o ProQuartier, www.stadtteiltourismus-osdorf.de • **StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt** BHB Haus rosa, Tel. 0176 5599 4652, www.stop-partnergewalt.org • **Straßensozialarbeit** BHB Haus gelb, Tel. 42811 2961 • **SV Lurup Clubheim**, Flurstr. 7 • **Tabea** Am Isfeld 19, Tel. 040 80920 • **Tagewerk Osdorf** BHB Haus blau, Tel. 8700 0406 • **Turnerschaft von 1910 Osdorf e.V.** Langelohstraße 141, www.turnerschaft-osdorf.de • **TuS Osdorf von 1907 e.V.** Blomkamp 30, Tel. 8004 207 www.tus-osdorf.de • **Vereinigung Pestalozzi Soziale Gruppenarbeit** BHB Haus rot, Tel. 8002 0139 • **Vereinigung Pestalozzi Ambulante Hilfen** Bornheide 11, Tel. 8662 3140 • **Zu den Zwölf Aposteln** Elbgastr. 138, Tel. 8426 66

OsBorn

CANTINE CAFÉ CATERING
im Bürgerhaus Bornheide



Montag bis Freitag:

11.30-14 Uhr: Mittagstisch: zwei täglich wechselnde,
frisch gekochte Gerichte, mit und ohne Fleisch: 5.50 €,
für Menschen mit geringem Einkommen: 3.50 €

14.30-17 Uhr: Café mit Kaffeespezialitäten und Kuchen
Tel. 333 850-78 · osborn@koala-hamburg.de
www.koala-hamburg.de/osborn

Ab sofort gibt es im Café OsBorn kleine Energiespritzen wie Mars oder Snickers, und das Getränkeangebot wurde um Fritz-Cola, Fritz-Limo und Fritz-Mischmasch (Spezi) in kleinen Flaschen erweitert. Morgens gibt es zum Frühstück frisch zubereitete belegte Brötchen

Spiel - Sport - Spaß

Freitags

15 - 17 Uhr



mit Mohammed & Ruben



Tischtennis
Kicker
Brettspiele
Freies WLAN



LADIES NIGHT



Ladies Night

Montag, 30.9., 17-19 Uhr BHB Haus rot, 1 €

Weitere Veranstaltungen im Bürgerhaus

Sa, 7.9., 15-18 Uhr Kulturfest (s. S. 8)

Di, 10.9., 18 Uhr Ausstellungseröffnung „Narratives“
von Sabine Hanse und Norbert Nelles (s. S. 12)

Sa, 14.9., 16-18 Uhr Wie schön es in Osdorf ist –
HVDaR: Podiumsdiskussion mit Kulturprogramm

So, 15.9., 14.30 Uhr Forschungslabor bei Prof. Crazy
(in russ. Sprache)

Cappello – Sozialkaufhaus für alle

Haus gelb EG

Mo. 14-18 Uhr · Di. 10-15 Uhr
Mi. 10-15 Uhr · Do. 10-18 Uhr
Fr. 9-15 Uhr



Apfel-Sommer-Fest

Wir laden Euch herzlich ein zu unserem Familienfest in
der Elternschule Osdorf

am Freitag, den 13. September 2019 ab 15.00 Uhr!

Die Elternschule Osdorf feiert zum sechsten Mal ihr
Apfel-Sommer-Fest.

Wir spielen, basteln und backen rund um den Apfel
und freuen uns über die Früchte des Sommers. Im
Café wird es Apfel-Köstlichkeiten geben.

Ein Erntedankfest für alle Familien.

Altonaer Gesundheitsgespräche

Mittwoch 25.9., 10-14 Uhr

Heimbesichtigungs-Tour, Besichtigung von Wohn- und
Pflegeeinrichtungen, Markt der Möglichkeiten
„Pflegerische Versorgung“

Bürgerhaus Bornheide Großer Saal

Anmeldung erforderlich